

# Ahlten grüßt bald per Schild

## Heimatverein plant ein Projekt

VON KATERINA  
JAROLIM-VORMEIER

**AHLTEN.** Der Heimatverein Lebendiges Ahlten will eine ansprechend gestaltete Willkommenstafel an der Ecke Hannoversche Straße/Ahltener Straße aufstellen. Die zwei Meter breite und 2,5 Meter hohe Begrüßungstafel soll aus verzinktem Blech hergestellt werden. „Das Material muss widerstandsfähig sein“, sagt Ursula Prüße, Chefin des Vereins. Unter der Tafel können Vereine und Organisationen auf schmalen Schildern ihre Veranstaltungen in Ahlten ankündigen.

Der Penny-Markt, der gerade sein Gebäude auf dem Eckgrundstück vergrößert, hat dem Verein das Aufstellen der Tafel genehmigt. Sie soll sowohl für Autofahrer aus Richtung Hannover als auch aus Richtung Lehrte gut sichtbar sein. An der Planung sind die Vereinsmitglieder Axel Garske von der gleichnamigen Werbeagentur, Lutz Oeltjen von der Beleuchtungsfirma Rieta und Metallbauer Peter Gödeke maßgeblich beteiligt. „Sie haben sich stark engagiert“, sagt die Vereinsvorsitzende.

Prüße schätzt die Kosten der Tafel auf rund 3000 Euro. Der Orts-



**Ursula Prüße zeigt anhand eines Modells, wie das geplante Willkommensschild an einem Ortseingang aussehen soll.**

Jarolim-Vormeier

rat, der den Bauantrag stellt, will das Projekt mit 500 Euro bezuschussen. Um die Vereine und Or-

ganisationen über das Vorhaben zu informieren, lädt der Verein für Mittwoch, 25. November, zu einer

Informationsveranstaltung ein. Sie beginnt um 19 Uhr im Landhotel Behre.